

Das gefiel den Fotografinnen besonders

# Wuschliges Federvieh und Kneippbecken direkt vor der Haustür

von Jutta Baltes und Silke Beck, 15.12.2022



Nur ein paar Schritte entfernt: Das Natur-Kneipp-Becken

In Wielenbach im Landkreis Weilheim-Schongau entsteht gerade das nächste MARO-Projekt. Über die Vorstellung des Projekts und die Begeisterung des Wielenbacher Bürgermeisters haben wir schon ausführlich hier berichtet.

Doch nicht nur das Projekt „An der Krottenkopfstraße“ – auch seine Umgebung sind uns einen Beitrag wert. Das zeigen die Fotos, die zwei fleißige MARO-Mitarbeiterinnen im Herbst mitgebracht haben. So wird es nur ein paar Schritte vom Grundstück entfernt, am Ende der Krottenkopfstraße idyllisch und grün – Bach und Kneipp-Anlage inklusive. Wer den Bach über die Brücke überquert, hat nur noch Felder und Wiesen vor sich und etliche Spazier- und Radwege, die zu verschiedenen Ausflugszielen führen. Eines davon ist der Hofgarten Pfaffenwinkel ganz in der Nähe, der es mit seinen Permakultur-Beeten, Hofladen, Café und den vielen Tieren einer der beiden Fotografinnen besonders angetan hat.

Vom Weilheimer Bahnhof sind es bis zum Grundstück mit dem Rad übrigens nur zehn Minuten. Das jedenfalls hat Vorstand Martin Okrslar herausgefunden, der es selbst ausprobiert hat. Nur per Internet-Recherche ermittelt: Die Radtour zum Ammersee dauert auch nur etwa eine halbe Stunde. Aber auch im Ort selbst gibt es eine Menge zu sehen: Rudolf Seeburger, Ortspfarrer und Mit-Gründer des Obst- und Gartenbauvereins hat Anfang des 20. Jahrhunderts gleich eine ganze Reihe von Denkmälern geschaffen: Er war, wie es auf einem Hinweisschild an der kleinen Kirche St. Peter zu lesen ist, „ein leidenschaftlicher Baumpflanzer“. Und so prägen seine Bäume das Ortsbild Wielenbachs auch heute noch.





Links gehts hinunter zum Bach. Das hübsche Federvieh wuselt im nahen Hofgarten Pfaffenwinkel um Tisch und Stühle